Bildungsinnovationspreis 2019 an den Blog "aufleben"

Die Beraterinnen Angelika Neuner und Angelika Wagner überzeugten die Jury mit ihrer Arbeit an ihrem Blog.

Am Montag, 8. April 2019 wurde der Bildungsinnovationspreis 2019 verliehen. „Der Preis dient der Würdigung herausragender Leistungen und Innovationen im Bereich der Erwachsenenbildung und des öffentlichen Büchereiwesens“, erklärt Bildungs- und Kulturlandesrätin Beate Palfrader.

In der Kategorie „Einzelpersonen“ überzeugten Angelika Neuner und Angelika Wagner, die den Blog „aufleben“ betreiben.

Der Blog lässt sich sehr gut in der Bildung und Beratung einsetzen und bietet auch die Möglichkeit, beratungsferne Landwirtinnen und Landwirte zu erreichen und anzusprechen, so die Jurybegründung. Als Beraterinnen der Landwirtschaftskammer Tirol sind sie im ständigen Kontakt und Austausch mit Bäuerinnen und Bauern – von diesen Geschichten lebt auch der Blog, wobei die Wertschätzung für den Beruf und die Tiroler Landwirtschaft im Vordergrund steht.

Das Gute und Einigende in den Vordergrund

In der Laudatio wurde das Besondere gut auf den Punkt gebracht: „Der Blog aufleben.tirol ist hier nicht nur innovativ, sondern hoffentlich auch beispielgebend. Das ganze Projekt lässt sich durch drei Charakteristika beschreiben: Es ist wertschätzend, es bietet Raum für Menschen und ihre Geschichten, und es richtet den Fokus eben auf das Schöne und Gute. Und davon gibt es schließlich jede Menge.“

Weiters führt der Laudator aus: „Und auch Ihnen allen kann ich die Lektüre dieses Blogs nur wärmstens empfehlen, auch wenn der eine oder die andere nicht zur unmittelbaren Zielgruppe gehört. Wo sonst liest man die neuesten Nachrichten aus dem Bankenwesen und erfährt, auf welchen Spazierwegen noch das eine oder andere Bankl fehlt? Wo sonst kann man einen Block gewinnen (also jetzt wieder den mit „ck“), wenn man vier Musikanten an ihren bestrumpften Haxen erkennt? Wo sonst kann man etwas über den Bergbauern Josef lesen, der auf 1.800 Meter Seehöhe in guter Nachbarschaft mit dem Herrgott lebt? Wo sonst wird der Beweis geführt, dass ein Altersunterschied von 60 Jahren keine Rolle spielt, wenn es um die Herstellung von Seife geht? Das waren jetzt nur vier kleine Beispiele aus den Rubriken AufsLeben, Das gute Leben, Menschenbilder und Zusammenleben am Hof. Was in der Rubrik Liebesgeflüster steht, bitte ich euch aus Diskretionsgründen selber nachzulesen.“